

Kurzbericht

Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ des Ausschusses für Haushalt und Finanzen (5. - nicht öffentliche - Sitzung am 7. September 2023)

Tagesordnung:

1. Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2021

Antrag der Landesregierung - Drs. 19/162

dazu:

Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2023 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2021

Unterrichtung durch den Landesrechnungshof - Drs. 19/1500

Der Unterausschuss behandelt folgende in der 3. Sitzung zurückgestellten
Jahresberichtsbeiträge des Landesrechnungshofs:

- Krankenhauslandschaft: Versorgungssicherheit statt Standortbewahrung
- Zu hohe Erstattungszinsen festgesetzt und zu wenige versteuert

Ferner verabschiedet der Unterausschuss seinen Bericht an den Ausschuss für
Haushalt und Finanzen und empfiehlt diesem folgenden Beschluss:

1. *Der Landesregierung, der Präsidentin des Landtages, dem Präsidenten des
Staatsgerichtshofs und der Beauftragten für den Datenschutz wird gemäß § 114 der
Landeshaushaltsordnung Entlastung für das Haushaltsjahr 2021 erteilt.*
2. *Der Landtag billigt gemäß § 37 Abs. 4 der Landeshaushaltsordnung nachträglich die
geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2021.*
3. *Die Bemerkungen und die Denkschrift des Landesrechnungshofs zur
Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2021 werden, soweit sich aus dem
anliegenden Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen nicht etwas anderes
ergibt, für erledigt erklärt.*
4. *Die Landesregierung wird aufgefordert, die Feststellungen und Bemerkungen im
anliegenden Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen zu beachten und
dem Landtag bis zu den in den Beiträgen angegebenen Terminen zu berichten.“*

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: -

2. **Beratung von Antworten der Landesregierung zu den Haushaltsrechnungen der Haushaltsjahre 2014 - 2020 (sogenannte Altfälle)**

Der Unterausschuss berät über die sogenannten Altfälle und verabschiedet seinen Bericht an den Ausschuss für Haushalt und Finanzen. Er empfiehlt diesem folgenden Beschluss:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, die aus dem anliegenden Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen ersichtlichen Feststellungen und Bemerkungen zu beachten und dem Landtag zu den dort genannten Zeitpunkten zu berichten.“

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: -

Außerhalb der Tagesordnung:

Der Unterausschuss erklärt den für den 21. September 2023 vorgesehenen Sitzungstermin für entbehrlich und kommt überein, diesen entfallen zu lassen.